

Protokoll

5. Sitzung des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.

Montag, den 27.10.2025, um 18.00 Uhr

Nadlerhaus Rögling

Teilnehmerzahl: Insgesamt 30 Teilnehmende; lt. Anwesenheitsliste 20 stimmberechtigte Mitglieder, davon 5 kommunale VertreterInnen

Stimmberechtigte kommunale VertreterInnen: Günther Pfefferer, Josef Bickelbacher, Martin Scharr, Petra Riedelsheimer, Walter Grob

Stimmberechtigte Wirtschafts- und Sozialpartner: Willi Lechner, Heike Wildfeuer-Fick, Helmut Spieler, Ralf Melber, Werner Ruppert, Alfons Schneider, Hanns Wenninger, Martha Löfflad, Pia Brunnenmeier, Brigitte Güllich, Hermann Koch, Johannes Leinfelder, Reinhard Lange, Maria Mieling, Martin Templer

Fachbeirat: Erich Herreiner – AELF, Stefanie Ries- Kreisjugendring Donau-Ries

Gäste: Sandra Zinsmeister, Simon Schleußinger, Simone Hüttinger

LAG-Geschäftsstelle: Veronika Herb, Melanie Pruis-Obel

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Exekutivausschuss-Sitzung
3. Aktuelles aus der Geschäftsstelle
4. Monitoring
5. Information und Beschlussfassung zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“:
 - 5.1 Beschlussfassung zur Begrenzung des Budgets für Spielplatzprojekte
 - 5.2 „Kurzfilm über 15 Jahre Pappenheimer Maibaum“ – Pappenheimer Maibaum e.V.
 - 5.3 „Mehr Leben auf unserem Spielplatz“- Neudorfer Eltern /Neudorfer Vereine
 - 5.4 „Orte mit Genuss“ – IG Orte mit Genuss, Wemding
 - 5.5 „Aufwertung eines Bauwagens zum Spielbauwagen“ – Spielplatzinitiative Leitheim
6. Information und ggf. Beschlussfassung zu möglichen Kooperationsprojekten
7. Sonstiges / nachträglich Eingegangenes



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Günther Pfefferer eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr. Er begrüßt LEADER Koordinator Erich Herreiner und bedankt sich insbesondere bei Richard Kohl und der Gemeinde Rögling für die Bereitstellung des Nadlerhauses. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung am 15.10.2025 satzungsgemäß erfolgt sei. Bereits am 08.10.2025 war zudem eine Save-the-date Ankündigung verschickt worden. Die Tagesordnung wird festgestellt, es gibt keine Änderungswünsche. Die Beschlussfähigkeit ist mit 20 von 26 stimmberechtigten Anwesenden erreicht. Mit 15 Vertretern verschiedener Interessengruppen und 5 stimmberechtigten kommunalen Vertretern ist gewährleistet, dass weder der Bereich „öffentlicher Sektor“ noch eine andere einzelne Interessengruppe die Auswahlbeschlüsse kontrolliert. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Mitglieder von der Beratung und Abstimmung zu Projekten, an denen sie persönlich beteiligt sind oder bei denen sie einen anderen Interessenskonflikt haben, ausgeschlossen sind. Es wird darüber informiert, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit während der Veranstaltung fotografiert wird.

TOP 2 Protokoll der letzten Exekutivausschusssitzung

Der 1. Vorsitzende informiert, dass das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.07.2025 am 23.07.2025 per Mail verschickt wurde. In der Geschäftsstelle sind keine Änderungswünsche eingegangen, auch während der Versammlung werden keine Änderungswünsche geäußert. Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Günther Pfefferer berichtet über die am 25.10.25 durchgeführte Projektfahrt unter dem Motto „Regional.Innovativ.Gefördert“. Zunächst erfolgte die Besichtigung etlicher Projekte in Monheim, darunter der Wohnmobilstellplatz, die Aufwertung des Hallenbades, die neue Pumptrackanlage, das Feuchtbiotop und der Wasserspielplatz sowie die Geopark-Infostelle. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Fünfstetten, wo die Teilnehmer von Herrn Siebert, Herrn Reiner und Bgm. Bickelbacher herzlich empfangen wurden und viel Gelegenheit hatten, Fragen zum Dorfladen und zur Erweiterung mit einem Getränkemarkt zu stellen. Außerdem wurden alle von Fr. Häussler bestens kulinarisch versorgt. Genauso vielfältig wie das Wetter am Samstag waren auch die Projekte: Zum Abschluss ging die Fahrt weiter nach Wemding. Im Kreislehrgarten „Schäbles Kleinod“ erwartete Herr Buß von der Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege die Teilnehmer und gab sehr viele Informationen zu diesem erfolgreichen LEADER-Projekt. Eine Verkostung mit Apfelsaft aus Tagmersheimer Äpfeln sowie frischem Apfelkuchen bildete den Schlusspunkt der interessanten, lehrreichen und sehr geselligen Fahrt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der ersten Projektfahrt beigetragen haben.

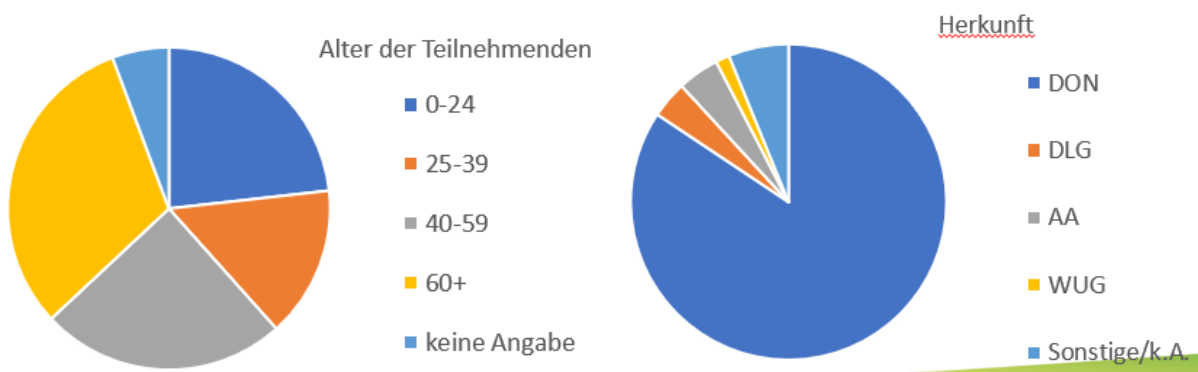
Melanie Pruis-Obel geht auf weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle ein:

Termine & Veranstaltungen: Teilnahme am Stadtradeln, Stand in Pappenheim bei der BR-Radltour im August, Teilnahme am Spatenstich der DLRG in Ziswingen, Vorstandssitzung am 29.09.2025, Austausch mit ILE Altmühltal und regelmäßig mit Geopark Ries und Naturpark Altmühltal, Kennenlernen mit Kreisbäuerin Fr. Löfflad am Rande der DRA zur stetigen Festigung und Ausweitung des Netzwerkes, Austausch der nordschwäbischen LAGen bei der Schule für Dorfentwicklung in Tierhaupten unter Organisation von Herrn Herreiner.

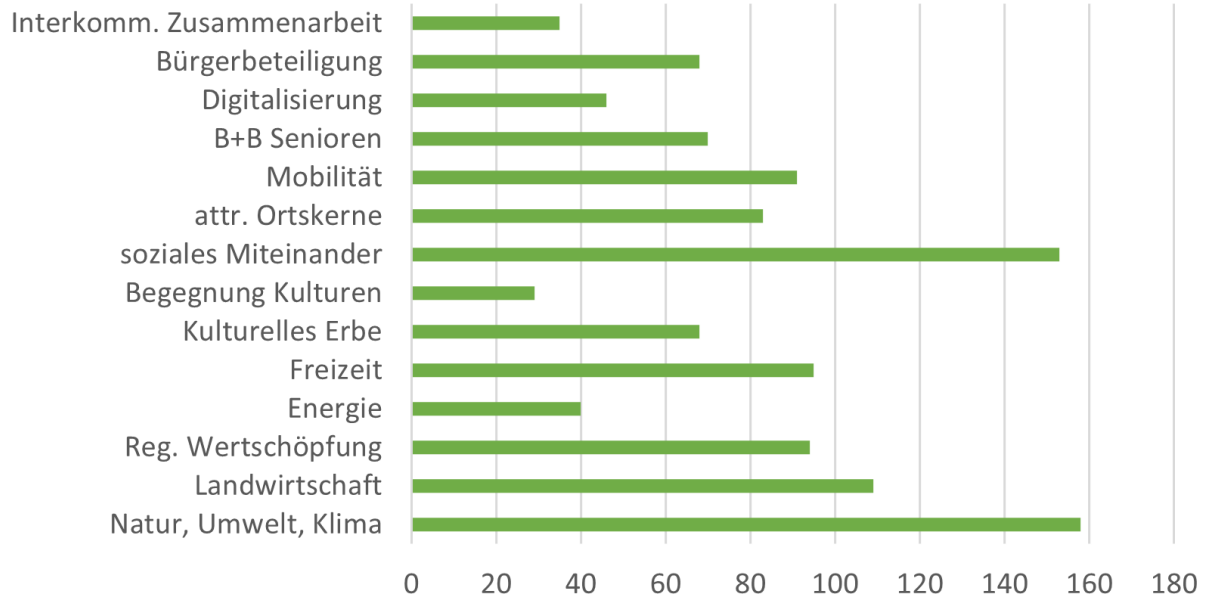
Social Media: Josefina Grob war im Februar vier Wochen als Praktikantin in der Geschäftsstelle. Nun ist sie als Werkstudentin eingestellt und pflegt seitdem intensiv die Social Media Kanäle. Insbesondere der Instagram Kanal hat innerhalb kurzer Zeit bereits 2000 Aufrufe mit 700 erreichten Konten. Die Geschäftsführerin bittet die Anwesenden, die Social Media Kanäle zu abonnieren und Posts zu teilen, da diese von Interaktion leben.

Donauries Ausstellung 2025: In enger Zusammenarbeit mit LEADER-Koordinator Erich Herreiner betreute die Geschäftsstelle einen kleinen Stand in Halle K als Gast bei der Kreisfachberatung Gartenbau und Landespflege. Die LAG dankt Herrn Herreiner, Herrn Buß und dem Landkreis Donau-Ries für die Unterstützung. Die Besucher unseres Standes versuchten ihr Glück am Glücksrad und nahmen an einer schriftlichen Umfrage teil. Erfreulich ist die hohe Beteiligung junger Menschen.

Auswertung der Umfrage:



Was ist Dir beim Gedanken an Heimat wichtig?



TOP 4 Monitoring

Melanie Pruis-Obel informiert über die erfolgte fristgerechte Antragstellung der Projekte „Dorf.Nah.Versorgt“ in Fünfstetten sowie „Gemeinsam stark“ in Huisheim.

Derzeit sind in allen Entwicklungszielen noch Mitteln vorhanden. Die Geschäftsführerin weist eindringlich darauf hin, dass Mittel, die bis 31.01.2027 nicht gebunden sind, in den bayernweiten „Topf“ fließen, und bittet darum, bei Ideen für Einzelprojekte zeitnah Kontakt mit der Geschäftsstelle aufzunehmen.

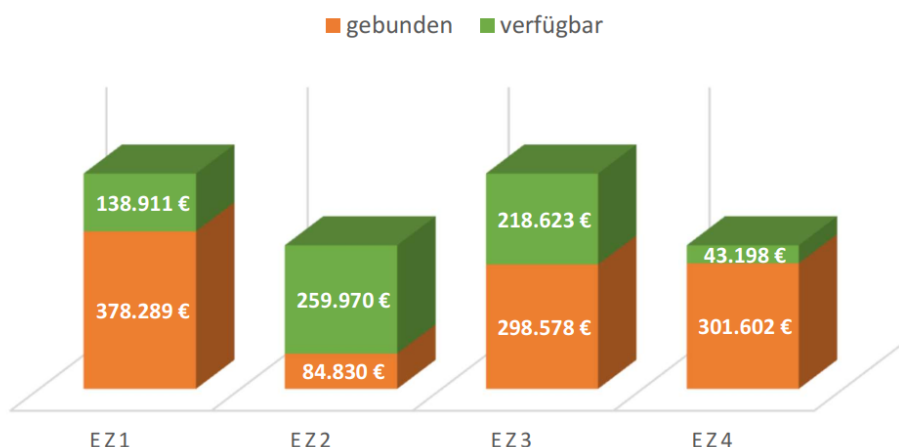
Weitere Projekte befinden sich aktuell in der Planung und sind mit dem derzeitigen Finanzplan der LES machbar:

- Wasserwanderwege Fünfstetten (EZ2)
- DORFbegegnungsLADEN Mönchsdeggingen (EZ3)
- Nachhaltige und inklusive Weiterentwicklung der AKTIVmühle Solnhofen (EZ2)
- Unverbindliches Konzept für Aufwertung Schulhof (EZ1)

Übersicht Monitoring:

Projektbeschreibung			Kosten / Förderung							
Projekttitel	Projektträger / Zuwendungsempfänger	Projek- ttyp (E, K)*	LAG- Beschluss Datum	Frist Eingang AELF	beantragte Gesamtkosten	durch LAG beschlossene Obergrenze der Zuwendung	Anerkannte Zuwendung gem. Bewilligungsbes- cheid	Entwicklungsziel	Handlungs- ziel	weiteres Handlungszie- l
Vorb.Unterstützung LES	LAG				- €					
LAG-Management	LAG				303.706,26 €		301.601,99 €			
Gemeinsam stark - Neubau Vereinslagerhalle	Gemeinde Huisheim	E	04.03.2024	04.06.2024	414.230,00 €		Beschluss verfallen	Entwicklungsziel 3	3.1	1.3, 2.1, 2.2
Unterstützung Bürgerengagement	LAG Monheimer Alb-AltmühlJura	E	04.03.2024	04.06.2024	55.556,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	Entwicklungsziel 3	3.1	
Gemeinsam stark - Neubau Vereinslagerhalle	Gemeinde Huisheim	E	15.07.2024	15.10.2024	515.586,75 €	200.000,00 €	Antrag zurückgezogen	Entwicklungsziel 3	3.1	1.3, 2.1, 2.2
Einsatzzentrum Katastrophenschutz	DLRG Mönchsdeggingen	E	15.07.2024	15.10.2024	644.034,00 €	250.000,00 €	248.734,72 €	Entwicklungsziel 1	1.5	2.1, 3.2, 4.1
Pappen.hain: Wald (er-)leben	EBZ Pappenheim	E	15.07.2024	15.10.2024	325.642,92 €	136.824,76 €	129.554,20 €	Entwicklungsziel 1	1.1	2.1, 3.1
Mehrgenerationen- und Inklusionsspielplatz	Stadt Harburg	E	14.11.2024	14.02.2025	201.895,40 €	84.830,00 €		Entwicklungsziel 2	2.1	3.1, 1.1
Dorf.Nah.Versorgt - Getränkemarkt für Dorf	Gemeinde Fünfstetten	E	21.07.2025	21.10.2025	194.044,50 €	48.577,50 €		Entwicklungsziel 3	3.2	3.1, 1.4, 1.5
Gemeinsam stark - Neubau Vereinslagerhalle	Gemeinde Huisheim	E	21.07.2025	21.10.2025	564.220,13 €	200.000,00 €		Entwicklungsziel 3	3.1	1.3, 2.1, 2.2

FINANZPLAN NACH EZ, STAND 10.10.2025



TOP 5 Information und Beschlussfassung zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement

Der Vorsitzende informiert über den Sachstand. Beschlossen wurden 12 Einzelmaßnahmen in 2 Beschlussverfahren seit Mai 2025, alle Zielvereinbarungen sind unterschrieben. Die beschlossene Gesamtförderung liegt bei 30.000 €, davon 10 % aus LAG-Mitteln. Verbleibende Mittel bis Juni 2028: **25.556 €**

5.1 Beschlussfassung zur Begrenzung des Budgets für Spielplatzprojekte

Der Vorsitzende erläutert, dass in den vergangenen Monaten ein Anstieg an Anträgen im Rahmen des Sonderfördertopfs *Unterstützung Bürgerengagement* für Projekte im Bereich Spielplätze, Spielgeräte und Sitzbänke zu verzeichnen ist. Diese Projekte sind grundsätzlich förderwürdig und leisten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden. Allerdings führt die Häufung solcher Vorhaben dazu, dass ein erheblicher Anteil des verfügbaren Budgets auf einen einzelnen Themenbereich entfällt. Dadurch besteht die Gefahr, dass andere Formen des bürgerschaftlichen Engagements – etwa in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales, Ehrenamt oder gemeinschaftliche Infrastruktur – nicht in gleichem Maße berücksichtigt werden können.

Die Geschäftsführerin stellt als Lösungsansatz eine sachgerechte Budgetbegrenzung für Spielplatzprojekte und Sitzgelegenheiten vor. Damit solle eine ausgewogene Mittelverteilung für vielfältige Engagementformen zur Unterstützung der LES-Ziele sichergestellt werden. Auf Herrn Melbers Nachfrage wird bestätigt, dass diese Regelung für die aktuelle Förderperiode gelten soll und dass weitere Themenbereiche derzeit nicht betroffen sind.

Beschlussvorschlag:

- Im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ wird für Projekte, die sich auf die Neugestaltung, Erweiterung oder Ausstattung von Spielplätzen beziehen, ein **Budgetlimit von insgesamt 5.000 Euro** festgelegt.
- Ziel der Maßnahme ist es, eine ausgewogene Förderung unterschiedlicher Formen des Bürgerengagements sicherzustellen und den Förderzweck des Programms in seiner Breite zu wahren.
- Der Beschluss tritt mit dem Zeitpunkt seiner Veröffentlichung für die laufende Förderperiode in Kraft.

Beschlussfassung:

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben?

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit mit 20 von 26 stimmberechtigten Personen gegeben ist. Mit 15 Vertretern verschiedener Interessengruppen und 5 stimmberechtigten kommunalen Vertretern ist gewährleistet, dass weder der Bereich „öffentlicher Sektor“ noch eine andere einzelne Interessengruppe die Auswahlbeschlüsse kontrolliert.

Besteht ein Interessenskonflikt? 0 ja : 20 nein

Quorum: Stimmberechtigt sind somit 20 Personen, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind für einen positiven Beschluss notwendig.

Abstimmungsergebnis: 20 ja: 0 nein

Der Beschlussvorschlag ist somit einstimmig angenommen.

5.2 „Kurzfilm über 15 Jahre Pappenheimer Maibaum“ – Pappenheimer Maibaum e.V.

Simon Schleußinger vom Pappenheimer Maibaum e.V. informiert über die Hintergründe und Ausgestaltung der geplanten Maßnahme und gibt Einblicke in das damit verbundene ehrenamtliche Engagement. Er betont, dass das Maibaumaufstellen auch zu einer sozialen Komponente zwischen verschiedenen Generationen und dies bei den Vorbereitungen des Projekts besonders bewusst geworden sei.

Maßnahme:	Ehrenamtliche Planung und Durchführung der Dreharbeiten zum Kurzfilm über die Geschichte des Pappenheimer Maibaums
Projektträger:	Pappenheimer Maibaum e.V.
Umsetzung:	ab Herbst 2025
Entwicklungsziel:	EZ 3 Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region EZ 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus
Förderung:	Eine Förderung von 90% der nachgewiesenen Nettokosten, max. 2.500€ wird vorgeschlagen

Melanie Pruis-Obel stellt die Bewertung der Maßnahme gemäß den geltenden Regelungen „Unterstützung Bürgerengagement“ vor. Dazu werden aus dem Gremium keine Fragen vorgebracht.

Abfrage durch den Vorsitzenden:

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? Die Beschlussfähigkeit ist mit 20 stimmberechtigten Personen gegeben.

Besteht ein Interessenskonflikt? 0 ja: 20 nein



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Quorum: Stimmberechtigt sind somit 20 Personen, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind für einen positiven Beschluss notwendig.

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der Regelungen zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement? 20 ja : 0 nein

Beschlussfassung „Kurzfilm über 15 Jahre Pappenheimer Maibaum“:

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme „**Kurzfilm über 15 Jahre Pappenheimer Maibaum**“ wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine Förderung in Höhe von 90% der nachgewiesenen Nettokosten (max. 2.500 €) aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 20 ja : 0 nein

Der Beschlussvorschlag ist somit einstimmig angenommen.

5.3 „Mehr Leben auf unserem Spielplatz“- Neudorfer Eltern /Neudorfer Vereine

Simone Hüttinger informiert stellvertretend für die Eltern der Neudorfer Kinder und Neudorfer Vereine über den ehrenamtlichen Einsatz zur Gewährleistung der Sicherheit und der Aufenthaltsqualität auf dem Neudorfer Spielplatz.

Maßnahme:	Ehrenamtlicher Aufbau einer Sitzgelegenheit und der Erweiterung des Zaunes auf der Straßenseite
Projektträger:	Eltern der Neudorfer Kinder
Umsetzung:	ab Herbst 2025
Entwicklungsziel:	EZ 3 Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region EZ 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus
Förderung:	Zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 1.000 € als Unterstützung vorgeschlagen.

Melanie Pruis-Obel stellt die Bewertung der Maßnahme gemäß den geltenden Regelungen „Unterstützung Bürgerengagement“ vor. Dazu werden aus dem Gremium keine Fragen vorgebracht.

Abfrage durch den Vorsitzenden:

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? Die Beschlussfähigkeit ist mit 20 stimmberechtigten Personen gegeben.

Besteht ein Interessenskonflikt? 0 ja : 20 nein

Quorum: Stimmberechtigt sind somit 20 Personen, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind für einen positiven Beschluss notwendig.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der Regelungen zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement? 20 ja : 0 nein

Beschlussfassung „Mehr Leben auf unserem Spielplatz“:

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme **„Mehr Leben auf unserem Spielplatz“** wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura zur besonderen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements ein pauschaler Betrag in Höhe von 1.000 Euro aus dem Budget des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 20 ja : 0 nein

5.4 „Orte mit Genuss“ – IG Orte mit Genuss, Wemding

Der Antragsteller Herr Waimann oder ein anderer Vertreter der Interessensgruppe „Orte mit Genuss“ ist nicht anwesend. Somit beschreibt Frau Pruis-Obel die geplanten ehrenamtlichen Maßnahmen der IG Orte mit Genuss.

- Maßnahme:** ehrenamtliche Pflanzung von Bäumen und Sträuchern im Stadtgebiet, Anlage von Hochbeeten, Installation von Infotafeln mit QR-Codes, Schaffung von Aufenthaltsbereichen etc. gemäß Antragsformular
- Projektträger:** IG Orte mit Genuss
- Umsetzung:** Frühling 2026
- Entwicklungsziel:** EZ 1 Nachhaltiger Klima-, Natur- und Umweltschutz begegnet dem Klimawandel, beschleunigt die Energiewende, erhält Vielfalt und stärkt die Region
EZ 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus
EZ 3 Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region
EZ 4 Digitalisierung, Interkommunale Zusammenarbeit und ein bürgernahes LAG-Management

Frau Pruis-Obel wurde wenige Stunden zuvor von der Stadt Wemding darüber informiert, dass sich der bereits bekannte Stadtratsbeschluss lediglich auf die Pflanzung von Maulbeeren in einem bestimmten Gebiet beschränkt und eine Unterstützung der Stadt in Höhe von 500 EUR beinhaltet. Daher schlägt die Geschäftsführerin vor, die ursprünglich angedachte pauschale Förderung in Höhe von 2.500 € zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements anteilig anzupassen, sollte das Projekt nicht in vollem Umfang ausgeführt werden können. Aus dem Gremium werden einige Fragen gestellt, die der Projektträger beantworten müsste. Auf mehrfachen Wunsch hin wird beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Frau Pruis-Obel gibt zu bedenken, dass die Pflanzungsarbeiten für das Frühjahr geplant sind und gegebenenfalls der Antrag umgeschrieben werden müsste.

Das Gremium stimmt dem Antrag auf Vertagung einstimmig zu.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

5.5 „Aufwertung eines Bauwagens zum Spielbauwagen“ -Spielplatzinitiative Leitheim

Frau Zinsmeister stellt im Namen der Spielplatzinitiative Leitheim die geplanten ehrenamtlichen Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Spielplatzes dar.

Maßnahme:	Aufwertung eines Bauwagens zum Spielbauwagen
Projektträger:	Spielplatzinitiative Leitheim
Umsetzung:	2026
Entwicklungsziel:	EZ 2 Weiterentwicklung der Region und qualitative Steigerung der Angebote im Bereich Kultur und Tourismus EZ 3 Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Daseinsvorsorge zum Erhalt der Lebensqualität in der Region
Förderung:	Zur Würdigung des ehrenamtlichen Engagements wird ein pauschaler Betrag in Höhe von 2.500 € als Unterstützung vorgeschlagen.

Melanie Pruis-Obel stellt die Bewertung der Maßnahme gemäß den geltenden Regelungen „Unterstützung Bürgerengagement“ vor. Sie informiert darüber, dass die Förderung aus einer externen Spende direkt an den Projektträger fließt und dadurch das LAG-Budget nicht belastet. Dazu werden aus dem Gremium keine Fragen vorgebracht.

Abfrage durch den Vorsitzenden:

Ist die Beschlussfähigkeit gegeben? Die Beschlussfähigkeit ist mit 20 stimmberechtigten Personen gegeben.

Besteht ein Interessenskonflikt? 0 ja : 20 nein

Quorum: Stimmberechtigt sind somit 20 Personen, mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen sind für einen positiven Beschluss notwendig.

Besteht Einverständnis mit der Bewertung anhand der Regelungen zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement? 20 ja : 0 nein

Beschlussfassung „Aufwertung eines Bauwagens zum Spielbauwagen“:

Für die Durchführung der Einzelmaßnahme **„Aufwertung eines Bauwagens zum Spielbauwagen“** wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura zur besonderen Würdigung des ehrenamtlichen Engagements ein pauschaler Betrag in Höhe von 2.500 Euro befürwortet. Die Summe fließt aus einer externen Spende direkt an den Projektträger und berührt das LAG-Budget „Unterstützung Bürgerengagement“ nicht.

Abstimmungsergebnis: 20 ja : 0 nein

TOP 6 Information und ggf. Beschlussfassung zu Kooperationsprojekten

Die Geschäftsführerin stellt das Thema Kooperationsprojekte als ein zentrales Element des LEADER-Ansatzes vor. Diese sollen dazu beitragen, überregionale Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Innovation zu fördern. Ziel ist es, dass mehrere LAGs oder regionale Akteure gemeinsam an einem Thema arbeiten, das über die Grenzen einer einzelnen LAG hinausgeht.

Kernidee: „Gemeinsam mehr erreichen, als jede Region für sich allein könnte.“

Damit wird der typische LEADER-Grundsatz der Vernetzung und Partnerschaftlichkeit auf eine überregionale Ebene gehoben. Kooperationsprojekte ermöglichen es, Erfahrungen, Ressourcen und Kompetenzen zu bündeln und gemeinsame Lösungen für ähnliche Herausforderungen zu entwickeln.

Herr Herreiner geht auf konkrete Beispiele für Kooperationsprojekte ein. Der übergebietliche Nutzen steht dabei im Vordergrund. Außerdem gibt es einen erhöhten Fördersatz. Die Teilnehmer werden vom Vorsitzenden gebeten, sich Gedanken zu möglichen Kooperationsprojekten/-themen zu machen.

Frau Wildfeuer bringt einen Vorschlag zur Ausweitung der regelmäßigen SOMIT Wanderungen auf andere Gebiete ein.

Auf die Nachfrage von Herrn Melber, welche LAGen es im Umkreis gibt und welche LAGen für Kooperationsprojekte in Frage kommen, geht die Geschäftsführerin näher ein und bietet an, einen Link zu einer bundesweiten Übersichtskarte dem Entscheidungsgremium zur Verfügung zu stellen. Außerdem erläutert sie, dass eine Kooperation im LEADER-Kontext immer mindestens zwei beteiligten LAGn umfassen muss.

TOP 7 Sonstiges/ nachträglich Eingegangenes

Melanie Pruis-Obel informiert über das LEADER Forum in München am 18.11.25 sowie über eine Online-Veranstaltung der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) am 21.11.25 zum Thema „gemeinsame Agrarpolitik nach 2027“.

Aufgrund der positiven Resonanz soll auch im nächsten Jahr wieder ein Bürgermeistertreffen stattfinden. Geplant ist dies im April, wenn die neuen Bürgermeister bereits feststehen, aber noch nicht im Amt sind. Die nächste Exekutivausschusssitzung ist für Anfang 2026, die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen für Juni oder Juli 2026 vorgesehen.

Der Wunsch nach Verlegung der Sitzungen auf einen anderen Wochentag wurde innerhalb der Vorstandschaft besprochen. Künftig sollen die Sitzungen abwechselnd Montag und Dienstag stattfinden. Die nächste Exekutivausschusssitzung ist somit für einen Dienstag vorgesehen.

Der Vorsitzende Günther Pfefferer erkundigt sich nach dem Interesse an der Bildung von Arbeitsgruppen. In reger Diskussion erfolgt ein kurzer Rückblick auf die Notwendigkeit einer Vielzahl von Arbeitsgruppen gerade in der Anfangsphase der LAG. Aktuell sehen die Mitglieder eher keine große Notwendigkeit, wieder strukturell Arbeitsgruppen einzuführen. Es werden

Vorschläge, wie LEADER und die Arbeit der LAG weiter bekannt gemacht werden können, besprochen:

- Der Besuch von Vereinsabenden bzw. Vereinsvorständetreffen, wie in der Vergangenheit bereits erfolgt, wird als erfolgreich bewertet und soll auch weiterhin den Gemeinden angeboten werden.
- Die Notwendigkeit einer stetigen Öffentlichkeitsarbeit wird betont, der Mehrwert von LEADER soll hervorgehoben werden.
- Frau Pruis-Obel plant den Besuch aller Stadt- und Gemeinderäte der Mitgliedskommunen im Jahr 2026 (nach den Wahlen). Informationen über die LAG können auch in Form einer Präsentation ohne Anwesenheit möglich sein, sofern gewünscht.

Mit Dank für die Teilnahme und guten Wünschen für den Heimweg beendet der Vorsitzende die Sitzung um 19:52 Uhr.



1. Bürgermeister Günther Pfefferer
Erster Vorsitzender



Melanie Pruis-Obel
Schriftführerin